

Auch bei mittelspäten und späten Spinatsorten kann schrittweise auf Sorten mit Pf 1-10 umgestellt werden

Spinat, Industrie, Herbstanbau, mittelspäte, späte Sorten

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Herbstanbau" wurden 2006 11 mittelspäte und späte Sorten an der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz geprüft. Obwohl im frühen Herbstanbau der Falsche Mehltau weniger bedeutsam ist, als bei späteren Herbstsätzen, stehen auch hier mittlerweile im mittelspäten Bereich mehrere gute Sorten mit vollständiger Resistenz (Pf 1-10) zur Auswahl, von denen 'Emilia' zum wiederholten Male überzeugte. Bei den späten Spinaten war 'Bikini' nicht nur die erste Sorte mit Pf 1-10, sie dominierte auch das Ertragsgeschehen.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Herbstanbau von Spinat für die Verarbeitungsindustrie hat zum Ziel, durch eine geeignete Sortenwahl und Aussaatstaffelung über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich Spinat zu verarbeiten. Mittelspäte und späte Sorten werden im Territorium meist Ende Juli bis Anfang August für die Ernte ab Mitte September gesät. Mit dem Auftreten der 8. Rasse des Erregers des Falschen Mehltaus gewinnen auch in diesem Bereich Sorten mit vollständiger Resistenz an Bedeutung.

Ergebnisse

Tab.: Spinat im Herbstanbau (mittelspäte/späte Sorten)

Sorte/Herkunft	Resistenzen	Entwicklungszeit [d]	Feldhaltbarkeit [d]	Ertrag [kg/m ²]	Bestandeshöhe [cm]
mittelspäte Reifegruppe					
Blackhawk F ₁ (SVS)	Pf 1-7	50	8	3,12	25
Emilia F ₁ (Neb/PV)	Pf 1-10	50	10	3,26	24
Remington F ₁ (Bejo)	Pf 1-7	42	20	2,91	23
Rhino F ₁ (RZ)	Pf 1-9, CMV	45	13	2,94	24
RZ 51-05 F ₁ (RZ)	PF 1-10	45	13	2,93	22
Silverwahle F ₁ (RZ)	Pf 1-10	50	8	2,87	21
Verdi F ₁ (Daen/Agri)	Pf 1-8	45	18	3,13	26
Grenzdifferenz (5%)				n.s.	
späte Reifegruppe					
Bikini (RS 06651373) F ₁ (SVS)	Pf 1-10	51	11	3,43	23
Cherokee F ₁ (SVS)	Pf 1-7	50	8	2,76	22
Puma F ₁ (RZ)	Pf 1-8, 10	51	10	3,17	26
Tornado F ₁ (SVS)	Pf 1-7	51	6	3,23	26
Grenzdifferenz (5%)				0,28	

Versuche im deutschen Gartenbau

**Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau
Dresden-Pillnitz**

Bearbeiter: Gerald Lattauschke

gerald.lattauschke@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de

Tel.: 0351-2612702 Fax: 0351-2612704

2006

Kulturdaten:

Aussaattermin: 31.07. 2006
Erntetermin: 11.09.-20. 09. 2006
Reihenabstand: 12,5 cm (2,3 Mio. Korn/ha)
Erntezeitpunkt: Schoss 2 cm lang bzw. erste untere Blätter vergilben Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm

Fazit

- Die Bestandesdichte wurde bei allen Sorten durch leichte Herbizidschäden (1,0 l Goltix 700 SC im VA) beeinträchtigt. Nach der Spritzung wurde das Herbizid nach einem Starkregenereignis an die Wurzeln ausgewaschen und führte zu Pflanzenausfällen. Die Ausfälle wurden ertragsseitig durch größere Einzelpflanzen kompensiert, sodass ein insgesamt zufriedenstellendes Ertragsniveau erreicht wurde.
- Trotz des feuchten und kühlen August traten im Versuch weder Falscher Mehltau noch andere Blattkrankheiten auf.
- Die Sorten der mittelspäten Reifegruppe differierten im Erntetermin um 8 Tage, wobei 'Remington' die einzige Sorte war, bei der Schosser beobachtet wurden. 'Blackhawk', 'Emilia' und 'Silverwale' lagen mit 50 Entwicklungstagen nur knapp vor den späten Sorten. Die Feldhaltbarkeit nach der Ernte war bei Allen ausreichend. Das Ertragsniveau schwankte um die 3 kg/m². Zwischen den Sorten ergaben sich keine signifikanten Unterschiede. Die 10fach resistente Sorte 'Emilia' konnte sich zum wiederholten Male gut in Szene setzen.
- Die späte Reifegruppe wurde einheitlich nach 51 Tagen geerntet. Das Ertragsniveau lag im Bereich der mittelspäten Reifegruppe, nur 'Cherokee' fiel mit 2,7 kg/m² leicht ab. Das Spitzenresultat erzielte die Neuzüchtung 'Bikini' mit sehr guten 3,43 kg/m².
- Obwohl der Falsche Mehltau bei den frühen Herbstsätzen in der Regel kaum Bedeutung erlangt, kann festgestellt werden, dass zumindest in der mittelspäten Reifegruppe eine gute Auswahl an vollständig resistenten Sorten zur Auswahl steht. Unter den späten Spinaten dieses Anbautermins ist Bikini der erste Spinat mit Pf 1-10.

Tab.: Qualitätsparameter von Spinat im Herbstanbau (mittelspäte/späte Sorten)

Sorte/Herkunft	Einheitlichkeit [1-9]	Blatthaltung [1-9]	Blattfarbe [1-9]	Blattdicke [1-9]	Blattform [1-9]
mittelspäte Reifegruppe					
Blackhawk F ₁	5	2	8	7	4
Emilia F ₁	6	3	8	6	5
Remington F ₁	7	2	9	6	6
Rhino F ₁	6	4	6	4	5
RZ 51-05 F ₁	5	3	5	7	5
Silverwale F ₁	5	2	7	6	6
Verdi F ₁	6	6	6	6	5
späte Reifegruppe					
Bikini F ₁	5	3	6	5	3
Cherokee F ₁	5	3	7	7	5
Puma F ₁	6	5	6	5	6
Tornado F ₁	4	6	5	6	5

Legende:

Einheitlichkeit
Blatthaltung
Blattfarbe
Blattdicke
Blattform

1
fehlend
halbaufrecht
hellgrün
sehr dünn
rund

5
mittel
aufrecht
grün
mittel
oval

9
sehr hoch
sehr aufrecht
dunkelgrün
sehr dick
spitz